Lebensversicherung für deutsche Forstbeamte.

Dem Jahresbericht der Lebensversicherung für deutsche Forstbeamte entnehmen wir folgende interessante Zahlen: Einem Zugang von 470 Versicherungen mit 1 282 000 *M.* Versicherungssumme stand ein Abgang durch Tod von 75 Mitgliedern mit 223 500 *M.* Versicherungssumme gegenüber. Zum Jahreschluß waren 6185 Mitglieder mit 20 808 700 *M.* Versicherungssumme vorhanden. Sowohl nach der Personenzahl wie nach der Versicherungssumme berechnet sich eine Untersterblichkeit von 49,3%. Der Reingewinn betrug 95 751,37 *M.*; 25% desselben = 23 937,84 *M.* sind sahrungsgemäß dem Sicherheitsfonds zuzuführen, während 71 813,53 *M.* der im August stattfindenden Hauptversammlung zur Verteilung einer Dividende und zur Auffüllung der Dividendenreserve zur Verfügung stehen. Am Schluß des Jahres besaß die Genossenschaft ein Vermögen im Nennwerte von 4 948 442,34 *M.*

Wir freuen uns dieses günstigen Ergebnisses und wünschen dem im Interesse der grünen Farbe gegründeten Unternehmen weiterhin gute Erfolge. B.

2. Verzeichnis der Spenden zum Gayer=Denkmal.¹⁾

Übertrag aus dem ersten Verzeichnis 1445,65 *M.* — Karlsruhe: Geheim. Oberforsttrat Giefert 10 *M.*; Geh. Oberforsttrat Gretsck 10 *M.*; Prof. Dr. Hausrath 10 *M.*; Prof. Dr. Müller 10 *M.* — Ergebnis der Sammlung in Österreich (1. Teil) 2198,30 *M.* — Petersburg: Prof. G. Morosow 10,81 *M.* — Apeldorn: Oberforstmeister Nolthenius 20 *M.* — Gießen: Geh. Forsttrat Prof. Dr. Wimmenauer 5 *M.*; Prof. Dr. Weber 5 *M.* — Ungarisch. Landesforstverein 168,92 *M.*; Ungarische Forstwirte 1195,02 *M.* — Schweiz. Forstverein und Schweiz. Forstwirte 436 *M.* — Dessau: Oberforsttrat Reuß 10 *M.* — Eberswalde: Lehrerkollegium der Forstakademie 70 *M.* — Hannover: Geh. Regierungsrat Burdhardt 10 *M.* — Aus Bayern: Se. Durchl. Fürst Thurn und Taxis 150 *M.*; Gutsbesitzer von Schilcher-Ditramszell 100 *M.*; Freiherr von Pöschinger-Frauenau 30 *M.*; Fürstl. Forstmeister Schuster-Ziemetschanen 50 *M.*; Städtischer Oberförster Sator-Hof 2 *M.*; Forstdirektor Dr. von Fürst, Hochschuldirektor a. D. 20 *M.*; Freiherr von Tucher-Simmelshof, fgl. Forstmeister a. D. 10 *M.* — München: Universitätsprofessor Dr. Ramann 50 *M.*; Universitätsprofessor Dr. Freih. v. Lubenß 25 *M.*; Universitätsprofessor Dr. Fabricius 30 *M.*; Universitätsprofessor Dr. Schöpfer 20 *M.* — Akademieprofessor Dr. Vater, Tharandt 10 *M.* — Von bayerisch. Staatsforstverwaltungsbeamten in Aktivität: a) beim Verein d. höheren Forstbeamten Bayerns einschl. d. Vereinsgabe 2000 *M.*; b) beim Unterzeichneten 812 *M.* — Summa 8923,70 *M.*

Augsburg, den 20. Mai 1914.

Dr. Kast, Regierungsdirektor.

Seit wann schält das Rotwild?

Im Aprilheft dieses Jahrbuches hat Herr Dr. Hoffmann in Bad Langenau eine in dem Sammelwerke „Die hohe Jagd“ S. 42 angeführte Stelle aus „Antonius und Cleopatra“, wonach zu Shakespeares Zeit in England das Schälen des Rotwildes bekannt gewesen sei, als nicht beweiskräftig hingestellt, weil aus den Worten

„gleich dem Hirsch, wenn Schnee die Weide deckt, nagst du der Bäume Rinden“ nicht hervorginge, welche Hirschart gemeint sei. Bei der Verbreitung des Damwildes in Parken in England sei sogar zu vermuten, daß diese Wildart gemeint sei.

¹⁾ Erstes Verzeichnis f. Forstw. Centralbl. 1913 S. 400.